**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 4 (1878)

**Heft:** 45

**Artikel:** Bummlerlied

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-423882

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 29.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

40,

## Das Adressbuch 1879

# Ausgemeinden

erscheint nach Neujahr 1879. Dasselbe kostet
— wenn vor Erscheinen bestellt — **5 Franken**,
nach Erscheinen wie bisher **8 Franken**. Für
Bestellungen wolle man den nachstehenden
Randleskein beautigen.

Marktgasse 14.



Der Unterzeichnete bestellt bei Orell Füssli & Co. in Zürich

# Adressbuch 1879, Stadt Zürich und Ausgemeinden,

gebunden zum Subscriptionspreise von 5 Franken, welche bei Ablieferung des Adressbuches zu bezahlen sind.

Unterschrift und Wohnung:

SAUBAN 1875 HALLE a. S. 1878

## Verbesserte Erbs-Wurst

PHILADELPHIA

von Alexander Schörke in Görlitz
erglebiger schmackhafter und billiger als die Erbswurst d. rahmvoll. Feldzuges 1870/71, giebt in 10 Min.
4 Ltr. Portionen kräftigste, fette, mit Speck und Fleisch durchsetzte dicke, löffelfertige Suppe enth. alle für den tägl. Bedarf des Köppers nothwendigen Stoffe, daher:

Billigste Ernährung
für Familien, Junggesellen und Gastwirthschaften. Probekistehen à 8 Stück gegen Einsendung v. Mk. 5.50
Händlern bei mindestens 51 Kilo. lohnenden Rabatt. (483)

"Keine Kopirpresse mehr!"

## Man kann den Brief zugleich mit der Copie schreiben.

Unsreitig ist das Copiren in dem bisher bestehenden Verfahren ein sehr lästiges und zeitraubendes; wie oft wird ein Brief, der schön geschrieben ist, durch das beim Copiren nothwendige Befeuchten verwischt und entstellt, ja sogar ganz unleserlich gemacht. Bei meinem neu erfundenen Copirbuche ist aber das Copiren ganz überflüssig; dem dadurch, dass man unter ein Blatt des Copirbuches das Briefblatt und zwischen diesen beiden Blättern das Tintenpapier legt, bewirkt der Druck der trockenen, eigens beigestellten Feder, dass das Tintenpapier die Tinte für Brief und Copie zugleich abgibt, man schreibt daher Brief und Copie in Einem, unerreicht deutlich u. sauber. Niemals ist das gewöhnliche Copiren im Stande, so kräftige, rein leserliche Copien zu liefern, und was besonders wichtig, die Copie bleibt nach Jahren immer gleich deutlich.

#### Preise eines Copirbuches:

 Auf 250 Correspondenzkarten fl. 1. – Notiz- u. Commissionsbücher für Reisende . . . fl. 1.20 für 250 Briefe Otatav in eleg. Leinwand gebunden, . fl. 2.50 für 250 Briefe Otatav in eleg. . . . fl. 6.6 m. 1000 m. m. fl. 6.8

Bestellungen an A. S. Deutsch, Wien, II., Untere Augartenstrasse 34, gegen Einsendung des Betrages oder gegen Nachnahme.

Wiederverkäufer werden allerorts engagirt.

## Datent-Regulir-Füll-Gefen,



welche sich durch
gleichmässige Wärme
Ausstrahlung, verbunden mit stetem Luft
wechsel, einfache Be
handlung u bedeutend
Ersparniss an Brenn
material (Touks ode
Nusskohlen) vortheilhaft vor ander
Füllöfen auszeichnen
werden empfohlen
durch die Ofenfabrik x J. Gg. Brenner sen.

Nachfolger in Heidelberg. Hauptstrasse 167. Prospect und Preisliste gratis und fran

!! Kanarien - Vögel !!

mit den seltensten Touren zu Rm. 6, 8, 10
12 und 14 per St. empfieht und versende
per Post unter Garantie laut Preis-Couran
H. Natermann,
Clausthal, Oberharz.
NB. Zahlreiche Anerkennungsschreiber
stehen zu Diensten

## Methode Zimmer. Neu!!

Neue praktische Violinschule
von Fr. Zimmer, kgl. Musikdirector.
Haft 2 ågt II. Heft 4g. 225. III. Heft 2g.
Violinschule zum Selbstunterricht,
nit genauer Angabe, wie der Schiller
eicht das Stimmen der Geige erlernt;
- befähigte Schiller können ohne Lehrer
- weniger begabt mit Hällig des Lehrers
überraschend schnell das Violinspie
erlernen. [428]

melernen. [428]

— Die Violinschule ist Herrn Prefessor
Dr. Joàchim gewidmet. —

Quedlinburg (Prov. Sachsen.) Verlag vor
€fir. ≽riedr. Zieweg's Buchhandlg.

100 versch. Briefmarken als: Barbado Cap etc. für nur 60 Pfg. franc-Georg Buck, Ulm a. d. D.

#### Regenschirme

Seide u. Zanella, letztere schon in iter Qualität per Dtzd. v. Mk. 26 an, rsendet an Wiederverkäufer die 9] Schirm-Fabrik F. Daus, Leipzig.

## Coaks- Regulir



längst vortheilhaft bekannt durch Ersparniss an Brennmaterial, an-

- Defen.

genehme Wärme und Leistungsfähigkeit. liefert für jede Räumlichkeit passend

H. Schötteldreyer, [4081

ZÜRICH, Steingasse, zur hohen Eiche. ZÜRICH

Photographie Hch. WIRTH, Centralhof 16. Specialität für Portraits ppen und Reproduktionen.

# Wichtig für Hausfrauen!

Das angenehmste und dabei billigste Getränk für den Winter ist sieherlich der in Russland getrunkene Thee, er sollte sonach in keinem Haushalte feh en, zumal sehen die feinste Sorte für den billigen Preis von 2 MK. 50 Pf. per Dose von A. J. MOEBUS in Hamburg zu beziehen ist. (482)

## Erbswurst

anerkannt bester Qualität, pr. Stück Pf., liefert in 5 Minuten 4 Liter ste und kräftige Suppe. [429

Condensirte Suppen

Probekisten zu 30 Liter Erbswurst- und Conserven-Fabrik

von Louis Lejeune, Berlin; Brunnenstr. 128

## Selbsterkenntnig.

"Ich bin ein Gfel, ja ich feh' es ein; Was macht's, ich will es ja auch sein! Doch eines hab' vor'm Menschen ich voraus: Die Gebsterkenntnig!" sprach's, und lief nach Sans.

## Von Bergen.

Gin armes Bäuerlein lag am Sterben. Un feinem Bette fniete weinend die Frau, dieweil der Herr Pfarrer seine Trostesworte spendete. Da öffnete fich die Thure und der Arzt trat herein. Mit einem Blicke fah er, daß bas lette Stündlein für ben Patienten geschlagen und er bedeutete die Frau, der Pfarrer möge dem Leidenden die lette Deling geben. In heftiges Wehtlagen ausbrechend, rief die Frau: "Herr Gott" . . . warnend hob der Pfarrer ben Zeigefinger, und: "dich loben wir!" endete die gottesfürchtige Frau in ihrem Schmerze.

#### Bumm fer lied.

Leise klingt im Hosensack Liebliches Geläute; Rlinge, Scheibemungelieb, Rling' hinaus in's Weite.

Rlinge fort bis an ein haus, Wo ich öfters pumpe; Und wenn du den Allien schauft, Sag', ich geh' und lumpe!

## Beim Argte.

"Herr Doctor, feben Gie, ich bekomme eine fo rothe Rafe, baß ich mich nirgends mehr zeigen barf."

""Boher fommt bas? Bom Trinfen?""

"Nein, mahrhaftig nicht, herr Doctor; bas fommt jebenfalls von der Kälte."

""Ja, dann fann ich nichts machen. Trinken Gie einfach nicht mehr fo - falten Wein!""

## Seine Majestät der König von Sachsen

haben zu genehmigen geruht, Ihnen hiermit bestätigen zu lassen, dass Ihr bei Gelegenheit der Anwesenheit Seiner Majestüt in Görlitz als Ehrengabe von Ihnen dargebrachtes und dankend angenommenes Fabrikat wohlschmeckend und gut befunden worden ist.

Pillnitz, den 14. August 1878.

Seiner Majestät des Königs

Herrn Alexander Schörke

Görlitz.

II

14 Marktgasse

gez. von Lüttichau.

Kämmerer Amt.

Prompte

Keine

Belege

Vorstehende Abschrift habe ich mit dem Original verglichen u. gleichlautend befunden, solches beglaubigt

JLLUSTR. JNSERAT-CLICHES

Görlitz, den 1. Oktober 1878.

R. HÄBELER,

BLÄTTER Jn-und Auslande ORIGINAL-PREISE BEI-GRÖSSEREN-AUFTRÄGEN-RABAT

Marktgasse 14